

Amts- und Anzeigenblatt der
Stadt Hohenems und der Gemeinden
Götzis, Altach, Koblach und Mäder
Erscheinungsort & Verlagspostamt,
6845 Hohenems, Einzelpreis € 0,70

136. JAHRGANG | KW 32
Donnerstag, 8. August 2024

s'Blättle

HOHENEMS GÖTZIS ALTACH KOBLACH MÄDER



**„THEATER IM
KIES“ KEHRT
ZURÜCK!**

ALTACH

„Die Korrektur eines Tunichtguts“ begleitet die Geschichte zum Rheindurchbruch bei Diepoldsau und die Geschichte(n) der Menschen, die mit dem ungehorsamen Fluss lebten, ihn regulierten und heute vor allem genießen. Viel Humor – Momente zum Nachdenken – menschliche Augenblicke in der Geschichte, wie sie hätten stattfinden können. **Premiere: Mittwoch, 14. August 2024, 20 Uhr, Kopf Kies + Beton, www.theaterimkies.at**

HOHENEMS

„Ems rockt!“ – „Alle Achtung“ live
Samstag, 10. August 2024, 19 Uhr,
Kirchplatz St. Karl,
Tickets: www.hohenems.travel

KOBLACH

OGV-Sommerschnittkurse:
Obstgehölz / Beerenschnitt.
Mittwoch, 14. August 2024, 17 Uhr,
HDG / 18.30 Uhr, Nollen

GÖTZIS

Abkühlung gefällig? Kommt ins
Familienschwimmbad in der Riebel!
Täglich von 9 bis 20 Uhr

MÄDER

Silent Cinema.
Sonntag, 11. August 2024, 20.45 Uhr,
Vorplatz J.J.Ender-Saal



THEATER
IM
KIES

„Die Korrektur eines Tunichtguts“

- kehrt zurück!

Premiere am Mittwoch, den 14. August 2024

Einlass 19:00 Uhr | Beginn 20:00 Uhr | Kopf Kies+Beton | Altach

Weitere Aufführungen am 16. | 17. | 23. | 24. | 30. | 31. August 2024

Jetzt Tickets sichern!



Tickets und Informationen
direkt über den QR-Code




GEMEINDE ALTACH

HOHEN
EMS

www.theaterimkies.at

INHALT

Allgemein	Seite 2
Hohenems	Seite 6
Götzis	Seite 14
Altach	Seite 20
Koblach	Seite 29
Mäder	Seite 32
Anzeigen	Seite 37
Kleinanzeigen	Seite 54

IMPRESSUM

Redaktion

Hohenems: Tel. 05576/7101-1132
Thomas Fruhmann, BA
Celine Moosbrugger
redaktion@hohenems.at
Götzis: Christine Heinzle
Altach: Marc Gächter
Koblach: Johannes Tschohl, BA
Mäder: Sabine Simma
Adressen wie unten

MEDIENINHABER

Stadt Hohenems und
Marktgemeinde Götzis
Verantwortlicher Schriftleiter:
Bürgermeister Dieter Egger
Druck: Vorarlberger Verlagsanstalt
GmbH, Dornbirn

ABGABETERMIN

Abgabeschluss für Inserate ist
jeweils Montag, 17 Uhr.
Bei Feiertagen kann sich der
Annahmeschluss vorverlegen.

ABO + ANZEIGEN

Hohenems: Tel. 05576/7101-0,
Fax DW 1139, Sandra Strammer,
gemeindeblatt@hohenems.at;
Abo: RS Zustellservice,
Tel. 0664/2040400, rs@vol.at
Götzis: Tel. 05523/5986-208,
Christine Heinzle,
gemeindeblatt@goetzis.at
Altach: Tel. 05576/7178-104,
Marc Gächter,
gemeindeblatt@altach.at
Koblach: Tel. 05523/62875-2123,
Fax DW 2138, Johannes Tschohl, BA
gemeindeblatt@koblach.at
Mäder: Tel. 05523/52860-18,
Fax DW 20, Sabine Simma,
gemeindeblatt@maeder.at

Titelfoto: Julie Walser



EDITORIAL

Der Alte Rhein verbindet – gelebte Gemeindekooperation der Stadt Hohenems und Gemeinde Altach

Das „Theater im Kies“ hat sich Dank der Zusammenarbeit zwischen der Stadt Hohenems und der Gemeinde Altach als kulturelles Highlight etabliert. Diese Kooperation betont die Verbundenheit der Gemeinden und spiegelt die Gemeinschaft wider, die seit über einem Jahr von Schauspielenden von beiden Rheinufern gelebt wird.

Anlässlich des 100-jährigen Jubiläums des Diepoldsauer Rheindurchstichs entstand im vergangenen Jahr das Theaterstück „Die Korrektur eines Tunichtguts“. Zum 101. Geburtstag des Rheindurchstichs kehrt das Stück auf die Bühne am Areal des Kieswerks Kopf zurück. Die Geschichte des Rheindurchbruchs hat die Region geprägt und wird durch dieses Schauspiel lebendig. Das Publikum taucht dabei in die Erlebnisse und Emotionen der Menschen ein, die mit dem wilden Fluss lebten, ihn bändigten und heute genießen. Wir schätzen den Naherholungsraum am Alten Rhein sehr und sind stolz auf viele Entwicklungen, die wir gemeinsam erreicht haben.

Das „Theater im Kies“ lädt alle ein, sich von der packenden Geschichte und den historischen Momenten mitreißen zu lassen. Kulturelle Projekte verbinden Menschen und Gemeinden. Das außergewöhnliche Theaterprojekt am Alten Rhein bietet deshalb ein unvergleichliches Erlebnis. Wir Bürgermeister stehen voll hinter diesem Projekt und freuen uns über das große Interesse auf allen Ebenen.

Bgm. Dieter Egger, Hohenems
Bgm. Markus Giesinger, Altach

KALENDER

33. Woche

Sonnen-Aufgang 6.12 Uhr
Sonnen-Untergang 20.39 Uhr

Montag, 12.8.

Hilaria, Eusebius, Rade Gund

Dienstag, 13.8.

Pontian, Hippolyt, Kassian, Ludolf

Mittwoch, 14.8.

Maximilian K., Wernfried, Eberhard

Donnerstag, 15.8.

Mariä Himmelfahrt; Alfred, Rupert

Freitag, 16.8.

Stephan v. U., Rochus, Serena, Arnulf

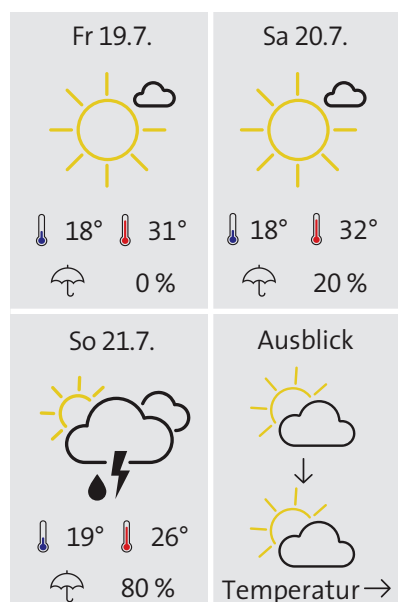
Samstag, 17.8.

Liberat, Emilie, Jutta, Gudrun, Bertram

Sonntag, 18.8.

Helene, Paula, Rainald, Claudia

DAS WETTER



DER MOND

Zunehmender Mond bis 18. August.
Obst- und Safttage; Einkochen, Haare schneiden; Pflanzen umtopfen und umsetzen; Nagelpflege; Bäume und Sträucher pflanzen; Gesichtspackung; Blumen gießen.

NOTDIENSTE UND SERVICEINFORMATIONEN

ÄRZTLICHER NOTDIENST AM WOCHENENDE

Hohenems

Samstag, 10. August 2024

Sonntag, 11. August 2024

Dr. Joachim Hechenberger-Schwarz
Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6
T 05576 73303

Donnerstag, 15. August 2024

Dr. Christiane Burghard
Hohenems, Nibelungenstraße 30
T 05576 76076

Sprechstunden für dringende Fälle an
Samstagen, Sonn- u. Feiertagen:
jeweils von 10 bis 12 Uhr und
von 17 bis 18 Uhr

Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Die Ordination ist für dringende
Fälle von 10 bis 11 Uhr und von
17 bis 18 Uhr geöffnet.

Samstag, 10. August 2024

Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr

Dr. Tobias Winder
Altach, Schulstraße 2a
T 05576 21331

Sonntag, 11. August 2024

Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr

Dr. Werner Feuerstein
Altach, Achstraße 12a
T 05576 75050 oder 0664 9781071

WERKTAGSBEREITSCHAFTSDIENST

Hohenems

Bei Nichterreichbarkeit Ihres Haus-
arztes und außerhalb der Ordina-
tionszeit erreichen Sie in der Zeit von
7 – 19 Uhr in dringenden Fällen:

Freitag, 9. August 2024

Dr. Maximilian Barta
Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6
T 05576 73303

Montag, 12. August 2024

Dr. Christiane Burghard
Hohenems, Nibelungenstraße 30
T 05576 76076

Dienstag, 13. August 2024

Dr. Martina Kraxner
Graf-Maximilian-Straße 6/4
T 05576 73785

Mittwoch, 14. August 2024

Dr. Maximilian Barta
Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6
T 05576 73303

Bei Notfällen die Nummer 141
anrufen!

Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Außerhalb der Ordinationszeiten
Ihres Hausarztes wenden Sie sich in
dringenden, nicht bis zur nächsten
Ordinationszeit Ihres Hausarztes
aufschiebbaren, Notfällen an die
Nummer 141.

Ordination geschlossen:

Dr. Summer	bis 9. 8.
Dr. Mayer	bis 9. 8.
Dr. Dünser	bis 16. 8.
Dr. Popovic	bis 16. 8.
Dr. Bayrak	bis 23. 8.
Dr. Payer	12. 8. bis 23. 8.

ZAHNÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Hohenems

Samstag, 10. August 2024

Sonntag, 11. August 2024

MR Dr. August Mätzler
Dornbirn, Schillerstraße 10a

Donnerstag, 15. August 2024

Freitag, 16. August 2024

Popovic-Matic Jelena, dr
Dornbirn, Moosmhdstraße 1a

Die Anwesenheit des Zahnarztes
in der Ordination jeweils
von 9 bis 11 Uhr.

Bezirk Feldkirch

Samstag, 10. August 2024

Sonntag, 11. August 2024

Dr. Frank Bargon,
Feldkirch, Waldfriedgasse 4

Die Anwesenheit des Zahnarztes
in der Ordination jeweils
von 17 bis 19 Uhr.

Nähere Infos auf der Homepage:
<http://vlbg.zahnaerztekammer.at>

APOTHEKEN NACHT- UND BEREITSCHAFTSDIENST

**für Hohenems, Götzis, Altach,
Koblach und Mäder**

Donnerstag, 8. August 2024

**Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:**

Engel-Apotheke, Lustenau,
Grindelstraße 17a
Arbogast-Apotheke, Weiler,
Walgaustraße 26

Freitag, 9. August 2024

**Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:**

Apotheke im Messepark, Dornbirn,
Messestraße 2
Elisabeth-Apotheke, Götzis,
Zielstraße 28

Samstag, 10. August 2024

**Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:**

A. Clessin'sche Stadt-Apotheke,
Feldkirch, Kreuzgasse 22

**Zusatzdienst von 8 bis 12 und von
18 bis 8 Uhr:**

Oswald-Apotheke, Dornbirn,
Moosmahdstraße 35

Zusatzdienst von 17 bis 19 Uhr:

Arbogast-Apotheke, Weiler, Walgau-
straße 26

Sonntag, 11. August 2024

**Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:**

Apotheke Kaulfus, Hohenems,
Schloßplatz 5

**Zusatzdienst von 10 bis 12 und von
17 bis 19 Uhr:**

Vorderland-Apotheke, Sulz,
Müsinenstraße 50

Montag, 12. August 2024

**Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:**

Salvator-Apotheke, Dornbirn,
Marktstraße 52

Marien-Apotheke, Rankweil, Schleife 11

Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:

Rheintal-Apotheke, Lustenau,
Hofsteigstraße 1

Dienstag, 13. August 2024

**Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:**

Stadtapotheke, Dornbirn, Marktstraße 3
Vinomna-Apotheke, Rankweil,
Stiegstraße 23

Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:

Elisabeth-Apotheke, Götzis,
Zielstraße 28

Mittwoch, 14. August 2024

**Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:**

Apotheke im Hatlerdorf, Dornbirn,
Hatlerstraße 25

Herz Jesu-Apotheke, Feldkirch,
Domplatz 9

Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:

Rheintal-Apotheke, Lustenau,
Hofsteigstraße 1

Donnerstag, 15. August 2024

**Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:**

Salvator-Apotheke, Dornbirn,
Marktstraße 52

Marien-Apotheke, Rankweil, Schleife 11

**Zusatzdienst von 10 bis 12 und von
17 bis 19 Uhr:**

Elisabeth-Apotheke, Götzis,
Zielstraße 28

www.apothekerkammer.at

SONNTAGSDIENST DER HAUSKRANKEN- PFLEGE

Für Hohenems

Samstag, 10. August 2024

Sonntag, 11. August 2024

Donnerstag, 15. August 2024

jeweils von 7 bis 11 Uhr

Hohenems

KPV Hohenems, T 05576 42431

**Für Götzis, Altach, Koblach
und Mäder**

Sonntag, 11. August 2024

jeweils 8 bis 10 Uhr

Kummenbergregion:

KPV Koblach/Mäder, T 0676 836284121

NOTFALL- TELEFONNUMMERN

Feuerwehr:	122
Rettung:	144
Polizei:	133
€-Notruf:	112
Bergrettung:	140
Gesundheitsberatung:	1450
Telefonseelsorge	142
Vergiftungs-Information:	01 406-4343

Trotz genauer Kontrollen unserer Mitarbeiter kann es auch nach Redaktionsschluss noch zu Verschiebungen bei Öffnungs- und Urlaubszeiten kommen. Deshalb bitten wir Sie, sich bei Bedarf online über die exakten Ärzte- und Apothekennotdienste zu informieren.

Alle Angaben sind ohne Gewähr!

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Dienstbereitschaft laut telefonischer Auskunft bei Ihrem Tierarzt.

REDAKTIONELLE BEITRÄGE

Um einen besseren Lesefluss zu gewährleisten, verzichten die Redaktionen auf genderspezifische Formulierungen sowie die Nennung akademischer Titel. Werden mehrere Personen angesprochen, bezieht sich die Mehrzahlform auf alle Geschlechter.

INSERATE

Für den Inhalt und die Richtigkeit der eingesandten Inserate sind ausschließlich die Inserenten verantwortlich.

DIE ASIATISCHE HORNISSE BESUCHT VERMUTLICH AUCH BALD VORARLBERG

Seit 2004 breitet sich die invasive asiatische Hornissenart „*Vespa velutina nigrithorax*“, kurz „Asiatische Hornisse“, ausgehend von Frankreich in Europa aus. Im vergangenen Jahr erreichte sie Basel und Konstanz. Heuer gab es den ersten Nachweis in Salzburg.

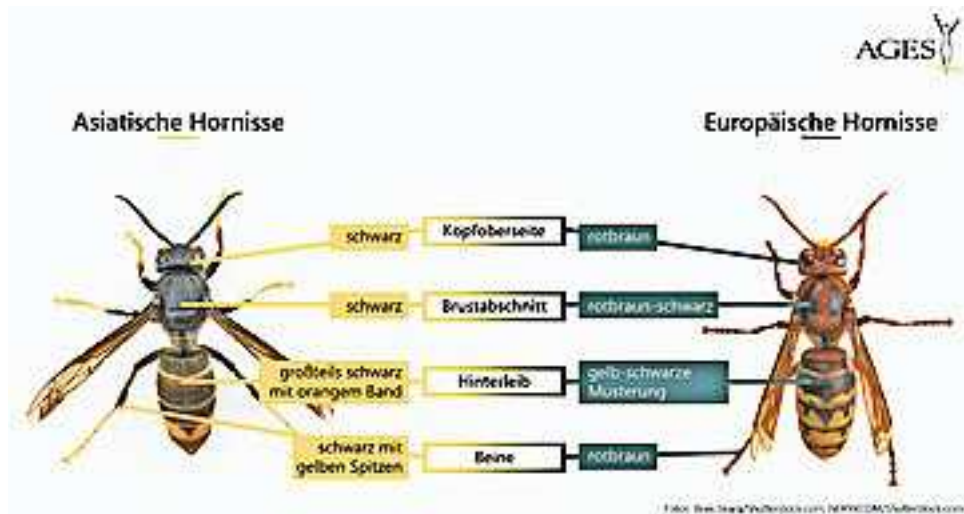
In Vorarlberg ist vor allem in den Regionen Rheintal, Leiblachtal und Walgau mit Vorkommen zu rechnen. Ein Auftreten in anderen Regionen kann nicht ausgeschlossen werden.

Auswirkungen und Verhalten

Die Asiatische Hornisse jagt bevorzugt Honigbienen, was zu Ertragseinbußen in der Imkerei und einer Minderung der Bestäubungsleistung führt. Sie frisst auch andere Insekten wie Wildbienen, Wespen, Fliegen sowie Spinnen und Heuschrecken. Charakteristisch sind die Nester (Durchmesser von 40 bis 60 cm) mit seitlichem Ausgang in hohen Bäumen.

Meldung und Entfernung

Ein Auftreten der Asiatischen Hornisse sollte umgehend an die „inatura – Erlebnis Naturschau Dornbirn“ oder an das zentrale Velutina-Meldeportal (<https://bienengesundheit.at/vespa-velutina>) gemeldet werden.



Wichtige Hinweise:

- **Gefährliche Nestentfernung:** Die Entfernung der Nester ist gefährlich und kann nur von speziell geschulten Personen mit geeigneter Schutzausrüstung gefahrlos durchgeführt werden. Die gängige Imkereischutzausrüstung reicht nicht aus!
- **Verwechslungsgefahr:** Da eine Verwechslungsgefahr mit geschützten heimischen Arten besteht, sollten Laien keine Tötung von Einzelindividuen vornehmen.



FIS FREESTYLE AERIALS WETTKAMPF

Der Wettkampf des SC Mühlebach soll am Sonntag, dem 11. August 2024, dem jungen Freestyle-Team die Möglichkeit geben, zum ersten Mal bei einem großen, internationalen Wettkampf sein Können unter Beweis zu stellen.

Bestes Sommerwetter ist angesagt – tausende Besucher werden in den Rheinauen erwartet. Für Organisator Johann Krojer die idealen Bedingungen, um die besten jungen Freestyler Vorarlbergs im Freestyle-Schanzenzentrum am Rande des Erholungszentrums lautstark zu unterstützen.

Hochwertige Tombola-Preise der Sponsoren warten, wie zwei Eintrittskarten für das Formel-1-Rennen in Spielberg, ein HEAD-Ski, ein Gartengrill von OBI und vieles mehr.

Qualifikation ist von 12.30 bis 14 Uhr, das Finale erfolgt von 15 bis 16 Uhr. Die Siegerehrung und Tombola sind für 16.30 Uhr angesetzt.



Schauen Sie vorbei und fiebern Sie mit!

EINKAUFEN MIT DEM RAD WIRD BELOHNT

Der Fahrradwettbewerb 2024 ist im vollen Gange! Auch in diesem Jahr warten auf Radfahrer aus der Region amKumma und der Stadt Hohenems zusätzlich zu den Preisen von „Österreich radelt“ vier Fahrradgutscheine im Wert von 700 Euro und Einkaufsgutscheine à zehn Euro.

Die Anmeldung zum Radius ist jederzeit auf www.vorarlberg.radelt.at möglich. Wer mehr als 100 Kilometer erradelt, hat am Ende die Chance auf tolle Preise. Als Motivationsschub gibt es auch während des Wettbewerbs immer wieder die Möglichkeit, bei Gewinnspielen der Region amKumma und der Stadt Hohenems teilzunehmen. Wer mitmachen möchte, kann sich unter www.vorarlberg.radelt.at oder in einem der Gemeindeämter anmelden. Danach heißt es fleißig radeln und die Kilometer im Internet, per App oder im Fahrtenbuch eintragen.

Einkaufen mit dem Rad lohnt sich!

Als besonderen Anreiz für die Radfahrer aus der Region amKumma und der



Birgit Vanheiden erhielt Einkaufsgutscheine der Stadt Hohenems.

Stadt Hohenems werden zusätzliche Preise unter den Teilnehmern verlost. Zu gewinnen gibt es vier Fahrradgutscheine im Wert von 700 Euro und 100 Einkaufsgutscheine à zehn Euro.



Der Weg zum Einkaufen mit dem Rad von Caroline wurde ebenfalls mit Einkaufsgutscheinen belohnt.

Zudem können Pedalritter, die mit dem Fahrrad zum Einkaufen fahren, wieder jede Woche Einkaufsgutscheine im Wert von 20 Euro gewinnen.

SOZIALES

DEMENZCAFÉ AMKUMMA

Bei Kaffee und Kuchen mit Menschen zusammen sein, denen das Vergesslich-Sein nicht unbekannt ist. Das Demenzcafé amKumma bietet ab 19. August 2024 wieder jeden Montag von 14.30 bis 17 Uhr in der Volkshochschule Götzis die Möglichkeit dazu.

Die Aktion Demenz lädt in Kooperation mit dem Mobilen Hilfsdienst amKumma und der Volkshochschule Götzis ins Demenzcafé amKumma ein.

In gemütlicher Runde gemeinsame Themen finden, sich auszutauschen oder zuzuhören, so wie man gerade mag. Im Mittelpunkt steht hier die Freude an einem gemeinsamen Nachmittag mit anderen aus Götzis, Altach, Koblach und Mäder. Dabei spielt es keine Rolle, ob man leicht vergesslich oder schon etwas fortgeschrittener in der Vergesslichkeit ist, frei nach dem Motto „ich bin wie ich bin und das ist gut so“.



Das Angebot der Aktion Demenz amKumma ist frei zugänglich, wer Lust hat, ist herzlich willkommen, eine Anmeldung ist jedoch nötig. Anmel-

dung jeweils bis Mittwoch der Vorwoche: Mobiler Hilfsdienst amKumma, T +43 676 836284140, E: mail@mohi-amkumma.at, Beitrag: fünf Euro pro Person und Nachmittag.

AUSZUG AUS DER VERHANDLUNGSSCHRIFT

Über die am Mittwoch, den 3. Juli 2024, um 19.30 Uhr in der Aula der Volksschule abgehaltene 31. Sitzung der Gemeindevertretung.

Bürgermeister Markus Giesinger begrüßt alle anwesenden Mitglieder und Ersatzmitglieder der Gemeindevertretung und die Zuhörer:innen vor Ort. Er eröffnet die Sitzung um 19.32 Uhr, stellt fest, dass die Einladung zur Sitzung ordnungsgemäß erfolgte und die Beschlussfähigkeit gemäß § 43 GG mit 27 anwesenden Gemeindevertretungs- und Ersatzmitgliedern gegeben ist.

1. Nachtragsvoranschlag 2024

Der Vorsitzende berichtet, dass der Nachtragsvoranschlag 2024 und die Darlehensaufnahme (TOP 2) in einer gemeinsamen Sitzung des Gemeindevorstandes und des Finanzausschusses vorbesprochen und einstimmig der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung empfohlen wurde. Der Ankauf für das Grundstück (Gst. Nr. 3243/30) im Zentrum wurde bereits beschlossen, auf Wunsch der Eigentümerin würde dieser vorgezogen.

Der Vorsitzende begrüßt GK Martin Amann und erteilt ihm das Wort.

GK Martin Amann erläutert die Positionen im Nachtragsvoranschlag, u.a. den Ankauf eines Grundstücks im Zentrum und die im Gemeindevorstand bereits beschlossenen Themen wie der Ankauf eines neuen Gemeindebusses für die Vereine bzw. für das Sozialzentrum (Transport der Bewohner:innen) und die Erneuerung der Beleuchtung zwischen dem ehemaligen Gasthaus Schwert und der Kirche. Für die gemeinsam mit der Stadt Hohenems geplante Veranstaltungsreihe „Theater im Kies“ wurde vereinbart, dass die Gemeinde Altach die Kosten und die Erlöse verbucht und die Stadt Hohenems die Hälfte des Abgangs trägt. Die Bedeckung des Minus von 266.200 Euro erfolgt über eine Erhöhung des allgemeinen Darlehens um 270.000 Euro, wodurch der Finanzierungshaushalt mit 500 Euro im Plus ist.

GV Heribert Hütter führt aus, dass er den am 27. 11. 2023 beschlossenen Ankauf des Grundstücks im Zentrum mit der Gst. Nr. 3243/30 nicht mitgetragen habe. Er lehne den Nachtragsvoranschlag ab und schlage die Sanierung von Gemeindestraßen wie z.B. der Bahnstraße, der Badstraße und der Zunderbergstraße vor, um einen Mehrwert für die Bevölkerung zu schaffen. Der Finanzierung der Startwohnungen im Kreuzfeld und des Betreuten Wohnen im Paulihaus könne er zustimmen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, den Nachtragsvoranschlag 2024 wie folgt zu beschließen:

Erträge / Einzahlungen (Summe operative und investive Gebarung)	578.300	578.300
Aufwendungen / Auszahlungen (Summe operative und investive Gebarung)	206.500	2.015.600
Nettoergebnis / Nettofinanzierungssaldo	371.800	-1.437.300

Entnahme von Haushaltsrücklagen / Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	1.452.800
Zuweisung von Haushaltsrücklagen / Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	15.000

Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen / Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung	371.800	500
---	----------------	------------

Der Antrag wird **mehrheitlich** bei einer Gegenstimme (GV Heribert Hütter) angenommen.

2. Darlehensaufnahme

Bgm. Markus Giesinger informiert, dass die Darlehensaufnahme für die Restfinanzierung des Betreuten Wohnens im Paulihaus und die Startwohnungen im Kreuzfeld bzw. die Grundstücksankäufe im Zentrum (Teilfläche aus Gst. Nr. 3243/30) in einer gemeinsamen Sitzung des Gemeindevorstandes und des Finanzausschusses vorbesprochen wurde. GK Martin Amann führt aus, dass in Summe 3,5 Mio. Euro ausgeschrieben wurden, neun Banken wurden angeschrieben und alle haben ein Angebot gelegt. Es wurden verschiedene Varianten ausgeschrieben: eine variabel Verzinsung, eine fixe Verzinsung und eine Mischform aus variabel und fix. Aktuell liegt das Verhältnis von variabel und fix verzinsten Darle-

hen bei ca. 50:50. Die HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG habe bei der variablen Verzinsung mit Abstand das beste Angebot gelegt. Der Aufschlag auf den Drei-Monats-Euribor betrage + 0,37 %. Somit laute die Empfehlung bei der variablen Verzinsung auf die HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG. Im Fixzinsbereich habe die Unicredit Bank Austria AG das beste Angebot mit einer Laufzeit von 25 Jahren und 3,35 % gelegt. Der Fixzinssatz könne sich marginal ändern, da dieser am darauffolgenden Tag final festgelegt werde.

	Ergebnis- haushalt	Finanzierungs- haushalt
Erträge / Einzahlungen (Summe operative und investive Gebarung)	578.300	578.300
Aufwendungen / Auszahlungen (Summe operative und investive Gebarung)	206.500	2.015.600
Nettoergebnis / Nettofinanzierungssaldo	371.800	-1.437.300
Entnahme von Haushaltsrücklagen / Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	1.452.800
Zuweisung von Haushaltsrücklagen / Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	15.000
Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen / Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung	371.800	500

GV Herbert Sohm erkundigt sich, warum der Fixzinsbereich gestiegen sei. GK Martin Amann erläutert, dass der 3-Monats-Euribor weiter sinke, bei den Fixzinsen hingegen seien die Erwartungen des Marktes bereits eingepreist worden und es gebe eine leichte Tendenz nach oben. GV Herbert Sohm fragt, ob der Fixzins umgeschuldet werden könne. GK Martin Amann antwortet, man sei für 25 Jahre gebunden, es sei keine vorzeitige Tilgung möglich.

GK Martin Amann führt aus, es gebe eine einstimmige Empfehlung des Finanzausschusses das Darlehen im Verhältnis 50 % variabel und 50 % fix verzinst aufzusplitten.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, zur Finanzierung „Restfinanzierung Wohnen im Alter“, „Restfinanzierung Startwohnungen“ und „Grundstücksankäufe 2024 – Teilfläche aus Gst. Nr.

3243/30“ ein Fixzinsdarlehen von 1,75 Mio. Euro mit einer Laufzeit von 25 Jahren an den Bestbieter, die Unicredit Bank Austria AG, und ein Darlehen von 1,75 Mio. Euro (nicht bindend) mit einem variablen Zinssatz von 0,37 % auf Basis des 3-Monats-Euribors und einer Laufzeit von 25 Jahren an den Bestbieter, die HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG, zu vergeben.

Der Antrag wird **mehrheitlich** bei einer Gegenstimme (GV Heribert Hütter) angenommen.

3. Haftungsübernahme für Abwasserverband Region Rheintal

Bgm. Markus Giesinger berichtet, dass für die ARA (Abwasserreinigungsanlage) Investitionen notwendig seien, zum einen eine größere PV-Anlage auf einem der Klärbecken und zum anderen ein Umbau im Laborbereich.

Die ARA sei mittlerweile 40 Jahre alt. Es würden Investitionen in der Höhe von 414.000 Euro anfallen, wobei ein Mitgliedsanteil von 13,54 % auf die Gemeinde Altach entfalle. Alle fünf Mitgliedsgemeinden (Hohenems, Götzis, Altach, Mäder und Koblach) müssten die Bürgerschaft in der Gemeindevertretung beschließen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Gemeindevertretung möge beschließen: Die Gemeinde Altach übernimmt im Zusammenhang mit der Finanzierung der PV-Anlage und der Laborerneuerung des Abwasserverbandes Region Hohenems in Höhe von EUR 414.000 die Bürgerschaft im Sinne des § 1357 ABGB für alle Ansprüche und Forderungen an Kapital, Zinsen, Provisionen, Spesen, Gebühren, Kosten, Auslagen und dergleichen, die durch die Krediteinräumung der UniCredit Bank Austria AG gegen den Kreditnehmer bereits entstanden sind oder noch entstehen sollten, eingeschränkt auf einen Teilbetrag von EUR 56.055,60 entsprechend ihrem Gemeindeanteil von 13,54 % für die Verbandskläranlage.

Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.

4. Rechnungsabschluss und Bericht der Sozialzentrum GmbH 2023

Bgm. Markus Giesinger informiert, dass aufgrund eines Krankenstandes die Geschäftsführung des Sozialzent-

rums seit Anfang März nicht mehr besetzt sei. In Abstimmung mit dem Beirat des Sozialzentrums wurde die Position mittlerweile ausgeschrieben. Gemeinsam mit den Bereichsleiter:innen und den Mitarbeiter:innen der Verwaltung führe er als Prokurist das Sozialzentrum, das Team leiste eine hervorragende Arbeit. Das Sozialzentrum sei einer der größten Arbeitgeber im Dorf und eine wichtige Institution.

Der Jahresabschluss sei in Zusammenarbeit mit der Steuerberatung erstellt worden. Ein positives Ergebnis sei, dass der prognostizierte Abgang im Budget von 1,3 Mio. Euro deutlich niedriger ausfalle. Im Jahresabschluss sei nur rund die Hälfte des Abgangs zu verzeichnen. Die Einnahmen lagen um 445.952 Euro höher als budgetiert, die Ausgaben bewegten sich im Rahmen der Prognose. Der Abgang beim Personal lag um 165.693 Euro niedriger als budgetiert.

Im Pflegebereich kämpfe man weiterhin mit Personalmangel, es können nicht alle Betten belegt werden. Im Jahr 2023 war im Schnitt eine höhere Belegung, da 2023 ausreichend Personal zur Verfügung stand und weniger Leasingpersonal angestellt werden musste, das im Vergleich teurer ist und eine geringere Bindung an das Unternehmen hat.

Auf der Einnahmenseite waren die höheren Förderungen positiv, ebenso die Erlöse aus zusätzlich verkauften Essen. Ausgabenseitig gab es Steigerungen bei den Personalkosten aufgrund der zusätzlichen Kinderbetreuungsgruppe ab 1. 1. 2023 im Kinderhaus Kreuzfeld. Im Jahresabschluss 2023 sind zusätzliche Einnahmen aus der Pflege, der Kinderbetreuung und dem Essen auf Rädern zu verzeichnen.

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2023 erfolgte durch Gerhard Zuggal und Werner Nachbaur, das Sozialzentrum und insbesondere Regine Ender wurden für die einwandfreie Buchführung gelobt. Der Jahresabschluss 2023 wurde im Beirat ausführlich diskutiert und der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung empfohlen.

GV Herbert Sohm erkundigt sich, ob es genügend Personal in der Pflege gebe. Der Vorsitzende antwortet, dass im Herbst des Vorjahres ein sehr guter

Personalstand war, aktuell gebe es eher wieder einen Engpass, die Entwicklung sei im ganzen Land ähnlich. Aktuell seien 32 Betten belegt und zwei Betten nicht belegt.

GV Werner Tomaselli fragt, ob es Urlaubsbetten gebe. Bgm. Markus Giesinger führt aus, dass es ein Urlaubsbett gebe. Dies sei ein Angebot für die pflegenden Angehörigen. Es gebe einen Plan, wo sich die Angehörigen eintragen können.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Gemeindevertrag möge beschließen: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Altach beauftragt den Bürgermeister, in der Generalversammlung der Sozialzentrum GmbH die Jahresrechnung 2023 zu genehmigen und der Geschäftsleitung und dem Beirat die Entlastung zu erteilen.

Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.

Er werde im Namen der Gemeindevertretung den Mitarbeiter:innen des Sozialzentrums einen großen Dank für ihre sehr gute Arbeit übermitteln.

5. Vergabe Straßenbau Entlastung Schwerverkehr

Bgm. Markus Giesinger informiert, dass am 30. April 2024 die Gemeindevertretung eine Variantenentscheidung getroffen habe und die Variante Kratten mehrheitlich zur Umsetzung empfohlen wurde. Das Büro breuß mährbauingenieure gmbh aus Koblach wurde mit der Ausschreibung der Baumeisterarbeiten beauftragt, die Angebotsfrist sei letzte Woche abgelaufen. Es wurden 10 Unternehmen eingeladen, vier Angebote seien eingelangt. Mit dem Bestbieter wurde ein Bietergespräch geführt, die Vergabeempfehlung für die Baumeisterarbeiten liege vor.

GV Helga Sommer fragt, was im Angebot enthalten sei. Der Vorsitzende führt aus, dass auf dem bestehenden Weg Kratten zwischen der Rheinstraße und der Wiesstraße eine Asphalttragdeckschicht aufgebracht werde. Weiters würden Verbreiterungen im Bereich der Einbindungen in die Rheinstraße und die Wiesstraße sowie zwei Ausweichen ausgeführt. Ebenso die Vorbereitung für die Bepflanzung

(Pflanzmulden). In Abstimmung mit dem Naturschutz werde es zusätzlich eine ökologische Baubegleitung geben.

GR Wolfgang Weber erkundigt sich nach den behördliche Auflagen der BH Feldkirch. Bgm. Markus Giesinger antwortet, der Antrag sei nach dem Natur- und Landschaftsschutzgesetz eingebracht worden. In der Ausschreibung sei angeführt, dass die Auftragsvergabe vorbehaltlich der entsprechenden behördlichen Bewilligung erfolge.

GR Wilfried Witzemann erkundigt sich, was angefragt wurde, wie die Detailplanung des Gesamtprojekts aussehe und ob die Bauunternehmen wissen würden, dass es einen Baustopp geben könne. Der Vorsitzende antwortet, einen Baustopp könne es nicht geben, da erst nach dem Vorliegen der behördlichen Genehmigungen gestartet werde. Es wurden Baumeisterarbeiten ausgeschrieben, die Straße werde nicht breiter gemacht als bisher und umfasse eine 3 Meter breite Fahrspur und ein Bankett, die Ausweichen und Pflanzmulden. Zudem seien Ausgleichsmaßnahmen vorgesehen. Der Plan wurde bei der Informationsveranstaltung (Stand März/April) vorgestellt.

GV Helga Sommer meint, die Bewilligung der BH Feldkirch liege noch nicht vor, zuerst solle alles unter Dach und Fach sein und danach könne man starten. Der Vorsitzende merkt an, die Vergabe erfolge vorbehaltlich dem Vorliegen der Bewilligung.

GR Felix Karu merkt an, neben der Straße seien Bepflanzungen geplant, ob es auch mit den privaten Eigentümern Gespräche gebe. Der Vorsitzende führt aus, es habe bereits ein Gespräch mit einem Eigentümer gegeben entsprechende Bepflanzungen vorzunehmen. Es erfordere eine Detailabklärung mit dem Natur- und Landschaftsschutz. Unter der Hochspannungsleitung dürfe man keine Hochstammbäume pflanzen, dort würden eher Büsche angepflanzt werden, es seien auch Totholzhaufen geplant. Eine Bepflanzung in Abstimmung mit den Fachleuten sei im Herbst sinnvoll.

GR Wolfgang Weber meint, dies sei ein Projekt, wo man nicht wisse, ob es behördlich genehmigt werde. Er wolle die Aufsichtsbeschwerde abwarten. Bgm. Markus Giesinger merkt an, es habe Aufsichtsbeschwerden gegeben.

Die Aufsichtsbeschwerde, dass nicht vollständig Akteneinsicht gewährt wurde, habe die BH Feldkirch verneint und festgehalten, dass alle Informationen zur Verfügung gestellt wurden. Zur Aufsichtsbeschwerde einer möglichen Befangenheit und der Auswirkung auf das Abstimmungsergebnis bei der Variantenentscheidung habe er die mündliche Auskunft der BH Feldkirch erhalten, dass kein Fall eintreten könne, der das Abstimmungsergebnis ändere.

GR Arno Plesa regt einen Verkehrsspiegel bei der Wegkreuzung an der Ecke Rheinstraße zum Fahrradweg Emmebach an. Der Vorsitzende antwortet, dies könne im Zuge der Bauarbeiten entsprechend ausgestaltet werden.

GV Heribert Hütter merkt an, ihm sei unerkklärlich, dass man vorbehaltlich abstimme und nicht erst wenn die Bewilligungen da seien. Die SPÖ/PF-Fraktion sei gegen die Variante Kratten. Ob es Hinweise von der BH Feldkirch gebe, das grüne Licht für das Projekt komme. Der Vorsitzende antwortet, er wolle der Entscheidung der Behörde nicht vorgreifen. Das Projekt wurde gut vorbereitet und entsprechend angesucht.

GR Wilfried Witzemann fragt, bis wann das Gesamtprojekt fertig sein solle. Der Vorsitzende informiert, dass man in Abstimmung mit dem Landesstraßenbauamt mit dem derzeitigen Stand beginne. Wenn man im laufenden Betrieb feststelle, dass weitere Maßnahmen notwendig seien, könne die Einbindung in die Ampelschaltung erfolgen, dies sei mit dem Landesstraßenbauamt abgestimmt. Der zeitliche Rahmen sei, im August/September zu starten. Auf Nachfrage von GR Wilfried Witzemann zu den geplanten Fahrverböten antwortet Bgm. Markus Giesinger, man arbeite parallel daran. PLANOPTIMO habe Vorschläge übermittelt, diese würden in den entsprechenden Gremien diskutiert. Die Verordnungen würden im Gemeindevorstand erlassen, die Zufahrt zu den landwirtschaftlichen Betrieben sei gewährleistet.

GV Werner Tomaselli fragt, wie das Landesstraßenbauamt im Bereich des Retentionsbeckens eine Überflutung der Straße sehe. Der Vorsitzende führt aus, die Straße sei in den letzten beiden

Jahren bereits für kurze Zeit überflutet worden. Es sei eine Gemeindestraße und somit nicht in der Zuständigkeit des Landesstraßenbauamtes.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, den Straßenbau Entlastung Schwerverkehr (Baumeisterarbeiten) an den Best- und Billigstbieter, die Firma Nägele Hoch- und Tiefbau GmbH aus Sulz, zum Nettopreis von 203.947,97 Euro, zu vergeben. Die Arbeiten werden erst ausgeführt, sobald alle behördlichen Genehmigungen vorliegen.

Der Antrag wird mit 15 Ja- und 12 Gegenstimmen (GV Herbert Sohm, SPÖ/PF-Fraktion, BLA.G-Fraktion) **mehrheitlich** angenommen.

6. Vergabe Erschließung Abwasser- und Wasserversorgung Reitervereinigung Rheintal Altach

Der Vorsitzende informiert, dass die Abteilung Wasserwirtschaft für die Erschließung der Abwasser- und Wasserversorgung für die Reitervereinigung Rheintal Altach eine Sonderförderung von 30 % zugesagt habe. Die Kosten von 99.000 Euro netto würden ca. 30 % unter der Kostenschätzung liegen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Vergabe der Erschließung der Abwasser- und Wasserversorgung Reitervereinigung Rheintal Altach an den Best- und Billigstbieter, die Firma Nägele Hoch- und Tiefbau GmbH aus Sulz, zum Nettopreis von 99.000 Euro zu vergeben.

Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.

7. Genehmigung der Verhandlungsschrift

Die Verhandlungsschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 30. April 2024 wird ohne Einwand genehmigt.

8. Bericht

Bgm. Markus Giesinger berichtet, dass er zusammen mit dem Umweltausschussobmann Felix Karu an einem KLAR! am Rhein-Workshop (Klimawandelanpassungsregion) in Koblach teilgenommen habe. Es wurde diskutiert, wo die Schwerpunkte gesetzt

werden können, wie z.B. bei der Entsiegelung von Plätzen, der Neophytenbekämpfung, etc.

Die Veranstaltungsreihe Sommer im Dorf fand im Vorjahr großen Zuspruch. Die erste Veranstaltung finde am Donnerstag, den 11. Juli 2024 mit Mike Live statt, bei Schönwetter unter den Platanen beim Sozialzentrum und bei Schlechtwetter im Veranstaltungszentrum KOM.

Für die am Samstag, den 14. September 2024 geplante Altacher Vereinsmesse habe man 30 Altacher Vereine gewinnen können. Ziel sei der Austausch und die Vernetzung untereinander. Am Vorabend finde ein Vortrag mit anschließendem Austausch statt.

Der Vorverkauf für die Veranstaltungsreihe Theater im Kies mit dem Theaterstück „Die Korrektur eines Tunichtguts“ sei gestartet. Insgesamt sind sieben Aufführungen (und zwei Ersatztermine) geplant, die Premiere findet am Mittwoch, den 14. August 2024 auf dem Gelände der Firma Kopf Kies + Beton statt. Karten können unter www.theaterimkies.at oder beim Stadtmarketing Hohenems erworben werden.

Der Verein 100 Jahre Rheindurchstich Diepoldsau, der anlässlich des Jubiläumsjahres 2023 von sieben Rheinanliegergemeinden gegründet wurde, wird nach der Umsetzung des Programms aufgelöst. Es konnten viele Kontakte mit Schweizer Kollegen geknüpft werden. Das Programm umfasste grenzüberschreitend u.a. eine Dauerausstellung zur Geschichte des Rheindurchstichs Diepoldsau, einen Orientierungslauf, einen Parcours am Rhein und eine Menschenkette mit einigen tausend Kindern.

Zur aktuellen medialen Berichterstattung zum Thema Kiesabbau sei festzuhalten, dass die Gemeinde Altach und die Firma Kies Kopf + Beton GmbH von einem Unternehmer angezeigt wurden. Einige der Anzeigen seien in Prüfung mit der zuständigen Behörde, es wurden alle Unterlagen beigebracht. Die Böschungen Richtung Koblacher Kanal und Richtung Gutshof wurden abgeflacht und der Erdwall wurde zurückversetzt. Eine Gefährdung der Umwelt oder des Trinkwassers könne jedenfalls ausgeschlossen werden.

In Hohenems habe die Agglokonferenz Rheintal 2024 stattgefunden. Die Vernehmlassung für das AP5 unter den Mitgliedern (Behördenvernehmlassung) sei gestartet. Gefördert würden Infrastrukturprojekte. Im A-Horizont sei für die Gemeinde Altach die Begegnungszone im Zentrum eingebracht worden. Auch das Thema Parkraummanagement in Naherholungsgebieten (z.B. Wildparken) wurde thematisiert.

Beim Erholungszentrum Rheinauen hat Pächter Mike Häfele mitgeteilt, dass er zukünftig das Restaurant Rössle Park in Feldkirch führen werde. Die aktuelle Saison schließe er noch ab. Derzeit laufe die öffentliche Ausschreibung, es gebe bereits Interessenten als Pächter.

GV Silvia Wagner berichtet zu den Aktivitäten des e5-Teams wie einen Rikscha- bzw. E-Bike-Kurs. Wichtig sei, im Straßenverkehr einen sichtbaren Helm und Kleidung zu tragen. Das e5-Naturvielfalt-Team starte das Pilotprojekt „Gartenkiste“. Dabei würden an sechs verschiedenen Standorten Kisten aufgestellt, um Gartenüberschüsse zu teilen. Die Kisten würden ehrenamtlich betreut. Das e5-Naturvielfalt-Team pflege auch einen Naturgarten.

GV Arno Plesa informiert, dass der Sportausschuss Wanderungen unter dem Motto „Altach macht fit – Wandern mit Steffi“ organisiert habe, begleitet von Steffi Kempf. Die nächste Wanderung finde am Mittwoch, den 17. Juli 2024 statt. Weiters finde 10 mal in der Ferienzeit Yoga Core mit Nicole Schaljo statt, ein kostenloses Programm jeweils samstags von 9 bis 10 Uhr im Pausenhof der Volksschule (bei Schlechtwetter in der Turnhalle der Volksschule).

Vbgm. Susanne Knünz-Kopf berichtet, dass man in der Galerie Vor-Ort Drei Fenster zum Weg aktuell „Ich bat den Baum um ein Wort“ besichtigen könne. Ein Lob gebühre den Veranstaltern von „Sing mit“, einer großen Singveranstaltung des Vorarlberger Chorverbandes mit mehr als 2000 Kindern und einem ausverkauften Stadion Schnabelholz.

9. Allfälliges

GV Helga Sommer informiert, dass sie auf eine Gefahrenstelle beim Zebrastrifen in der Brolsstraße bzw. der

Kurve in die Schweizerstraße hinweisen wolle. Der Vorsitzende antwortet, dass die Sichtweiten aus fachlicher Sicht geprüft und für StVO-konform befunden wurden. Zudem sei im Gemeindegebiet Tempo 30 km/h verordnet. Der Schutzweg sei auf beiden Seiten einsichtig, wichtig sei, dass die Hecken geschnitten werden.

GR Wilfried Witzemann erkundigt sich zum Stand eines WCs am Dorfplatz, er informiert, dass die Glascontainer teilweise verschmutzt seien und erkundigt sich zum Stand der Kooperation mit der Marktgemeinde Götzis beim Kiesabbau. Er überreicht eine schriftliche Anfrage an den Vorsitzenden. Bgm. Markus Giesinger antwortet, das WC am Dorfplatz sei nicht budgetiert, die Information zur Verschmutzung der Glascontainer werde an den Bauhof weitergegeben. Bei der Kooperation mit der Marktgemeinde Götzis laufe die steuerliche und rechtliche Prüfung. GR Wolfgang Weber meint, dass an schönen Tagen viele Besucher den Dorfplatz frequentieren und regt an, mit der Pfarre in Kontakt zu treten. Der Vorsitzende antwortet, man sei mit der Pfarre bereits in Kontakt, habe aber noch keine Lösung. Das WC im Gemeindeamt sei öffentlich zugänglich, es gebe auch regelmäßig Besucher vom Friedhof, Paketzusteller, etc.

GR Wolfgang Weber meint, dass seit der Reform der Straßenverkehrsordnung die Gemeinde bei schutzbedürftigen Räumen auf Landesstraßen um eine Reduktion von 50 auf 30 km/h ansuchen könne und regt an, dass sich die Gemeinde dem Thema annimmt.

GV Herbert Sohm führt aus, die Wohnkosten seien sehr hoch. Als mögliche Maßnahme könne eine Leerstandsabgabe als Steuerungsinstrument dienen, um leerstehende Wohnungen wieder dem Mietmarkt zuzuführen. Bgm. Markus Giesinger führt aus, dass der tatsächliche Leerstand derzeit evaluiert werde. Bereits im Jahr 2015 habe es eine ähnliche Diskussion gegeben. Damals seien bei rund 3.000 Haushalten in Altach 28 leerstehende Wohneinheiten festgestellt worden. Vor der Einführung einer Leerstandsabgabe müsse der Aufwand und die Wirkung gegenübergestellt werden, der Leerstand müsste auch kontrolliert werden. Bisher sei die Leerstandsabgabe hauptsächlich in Berg- und Tourismusgemeinden, wo versteckte Zweit- oder

Ferienwohnsitze auftreten würden, verordnet worden. Das Thema könne im Herbst im Zuge der Budgetgespräche nach Vorliegen aller Zahlen diskutiert werden.

Auf Nachfrage von GV Herbert Sohm zu den Vergabekriterien der Startwohnungen im Kreuzfeld antwortet der Vorsitzende, diese seien im Sozialausschuss vorbereitet und im Gemeindevorstand beschlossen worden.

GV Thomas Giesinger regt an, die Inhalte in der Rubrik Bauprojekte auf altach.at zu aktualisieren.

GV Thomas Giesinger empfiehlt, bei der Abfallsammelstelle beim Spar den Zaun zur Gemeindestraße zu kontrollieren. Der Vorsitzende merkt an, ab

2025 würden die Metallverpackungen österreichweit über den gelben Sack entsorgt. Die Einführung eines Pfands auf Plastikgebilde werde die anfallenden Mengen im gelben Sack verringern.

GV Judith Niederklopper-Würtinger regt aufgrund des starken Verkehrs in der Ach- und Schweizerstraße an, über eine Geschwindigkeitsbegrenzung nachzudenken. Bgm. Markus Giesinger merkt an, dass im Zuge der Beschlussfassung zum Mobilitätskonzept im Jahr 2020 bei der Vorarlberger Landesregierung bereits um die Einführung von Tempo 40 km/h angesucht worden sei. Gleichzeitig müsse jedoch darauf geachtet werden, dass der Verkehr nicht auf Gemeindestraßen verlagert werde. Es sei wichtig, fundiert zu prüfen und die möglichen Konsequen-

zen zu bedenken. GV Judith Niederklopper-Würtinger sieht insbesondere für Fahrradfahrer, die ins Zentrum möchten, den starken Verkehr als problematisch an. Der Vorsitzende ergänzt, dass es zwei wichtige Parallelachsen als Ost-West-Verbindung gebe: die Kopfstraße-Fendweg-Enderstraße und die Bahnstraße. Laut Auswertung von 2020 habe der Verkehr entlang der Ortsdurchfahrt vom ehemaligen Gasthaus Schwert bis zur Emme in den letzten zehn Jahren stagniert.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21.18 Uhr und unterbricht für eine Pause.

Vorsitzender:
Bgm. Mag. Markus Giesinger

GEMEINDE

ZEHNJÄHRIGES DIENSTJUBILÄUM GEFEIERT

Am 1. August 2014 trat Stefan Ender seine Arbeitsstelle im Werkhof der Gemeinde Altach an. Kürzlich konnte das zehnjährige Dienstjubiläum gefeiert werden.

Stefan Ender ist ein wichtiges Mitglied des Mitarbeiterteams im Werkhof der Gemeinde Altach. Stets gut gelaunt und mit einem Lächeln im Gesicht

absolviert er seine Arbeit – seit mittlerweile zehn Jahren – zur vollsten Zufriedenheit. Als Dank und Anerkennung für seinen Einsatz wurde dem Jubilar ein kleines Präsent überreicht. Stefan, vielen Dank für deine Treue und auf viele weitere Jahre in den Diensten der Gemeinde Altach.



Bürgermeister Markus Giesinger, Jubilar Stefan Ender, Bauamtsleiter Peter Ender und Amtsleiter Michael Märk

INFO



PAPIERTONNEN ENTLERUNG

Die nächste Entleerung der Papiertonnen erfolgt am Mittwoch, 14. August 2024, im nördlichen Gemeindegebiet (nördlich der Achstraße Schweizerstraße).

Zudem werden auch die 1.100-l-Papiertonnen bei allen Wohnanlagen des gesamten Gemeindegebiets entleert.

Achten Sie bitte darauf, dass die Tonne gut sichtbar am Straßenrand bereit gestellt ist.

Die Abholung erfolgt im Zeitraum zwischen 6 und 22 Uhr.



SOMMER IM DORF ERSTMALS UNTER DACH

Die Premiere von "Sommer im Dorf" im Veranstaltungszentrum KOM war ein voller Erfolg. Aufgrund der schlechten Wettervorhersage musste das geplante Open-Air-Konzert erstmals in das Foyer des Veranstaltungszentrums KOM verlegt werden.

Die Entscheidung der Gemeinde Altach und des SC Kumba als Veranstalter stellte sich als goldrichtig heraus.

Zahlreiche Besucher strömten herbei und sorgten für ein volles Foyer im KOM. Auch der Außenbereich war gut besucht und die Gäste genossen die sommerliche Atmosphäre. Auf der Bühne rockte die Band „6feet2“ und sorgte mit ihrer energiegeladenen Performance für mächtig Stimmung. Dem Publikum wurde so richtig eingeheizt. Die Bevölkerung aus Altach nutzte das Fest, um gemeinsam zu feiern und die entspannte, freundliche Atmosphäre zu genießen. Insgesamt war es eine sehr gelungene "Sommer im Dorf"-Veranstaltung und ein schöner Abend für alle, die dabei waren.



Veranstaltungen

Sa, 10. August
Gemeinde Altach
"Yoga Core mit Nicole Schaljo"
 Volksschule Pausenhof, 9.00 Uhr

Mi, 14. August
Gemeinde Altach
PREMIERE: "Theater im Kies"
Die Korrektur des Tunichtguts
 Kies Kopf, 20.00 Uhr

Fr, 16. August
Gemeinde Altach
"Theater im Kies"
Die Korrektur des Tunichtguts
 Kies Kopf, 20.00 Uhr

Sa, 17. August
Gemeinde Altach
"Yoga Core mit Nicole Schaljo"
 Volksschule Pausenhof, 9.00 Uhr

Sa, 17. August
Gemeinde Altach
"Theater im Kies"
Die Korrektur des Tunichtguts
 Kies Kopf, 20.00 Uhr

Mi, 21. August
Gemeinde Altach
"Altach macht fit"
Wandern mit Steffi
 Bahnhof Altach, 13.00 Uhr

Do, 22. August
Pensionistenverband
"Grillfest"
 Funkenzunft Vereinsheim, 12.00 Uhr

Fr, 23. August
Gemeinde Altach
"Altiger Genussmarkt"
 Parkplatz Sozialzentrum, 8.00 Uhr

Fr, 23. August
Gemeinde Altach
"Theater im Kies"
Die Korrektur des Tunichtguts
 Kies Kopf, 20.00 Uhr

Sa, 24. August
Gemeinde Altach
"Yoga Core mit Nicole Schaljo"
 Volksschule Pausenhof, 9.00 Uhr

Sa, 24. August
Gemeinde Altach
"Theater im Kies"
Die Korrektur des Tunichtguts
 Kies Kopf, 20.00 Uhr

Fr, 30. August
Gemeinde Altach
"Altiger Genussmarkt"
 Parkplatz Sozialzentrum, 8.00 Uhr

SOMMERPROGRAMM MIT ZAHLREICHEN HIGHLIGHTS

Die Zwischenbilanz der OJA-Altach als Veranstalter des „Altacher Sommers“ fällt durchwegs positiv aus. Bisher wurden insgesamt 232 Kinder und Jugendliche erreicht, die begeistert an den vielfältigen Veranstaltungen teilgenommen haben.

Alle geplanten Programmpunkte wurden erfolgreich durchgeführt. Dazu zählen unter anderem ein spannender Ausflug zum Minigolfplatz in Bregenz, der aufregende Besuch des Reptilienzoos in Scheidegg und ein kreativer Kochkurs mit Chefköchin Anne aus dem Sozialzentrum. Die bunte Vielfalt des Programms sorgt dafür, dass für jeden Geschmack etwas dabei ist.

Der Altacher Sommer dauert noch bis zum Ende der Sommerferien an. OJA-Altach Leiterin Nicole Beck und ihr engagiertes Team freuen sich über die zahlreichen Teilnehmer und verweisen auf ein paar wenige Restplätze für die verbliebenen Programmpunkte. Infos dazu gibt es auf der Homepage www.altach.at/sommer. Ein herzlicher Dank geht an alle Vereine, Unternehmen und

Privatpersonen, die den Altacher Sommer unterstützen und dieses abwechslungsreiche Ferienprogramm ermöglichen.





YOGA CORE

MIT NICOLE SCHALJO

WÄHREND DER SOMMERFERIEN

IMMER SAMSTAGS
9:00 BIS 10:00 UHR
VS PAUSENHOF

(BEI SCHLECHTWEITER IN
DER VS TURNHALLE)

DIE TEILNAHME IST KOSTENLOS
MATTE, HANDTUCH UND TRINKFLASCHE
SIND SELBST MITZUBRINGEN.

GEMEINDE ALTACH

GARTENERNTE TEILEN



Du möchtest auch, dass keine Lebensmittel verschwendet werden? Du hast Bedarf an Gemüse, Obst oder Kräutern, oder du hast eine überreiche Ernte aus eigenem Anbau?

Die Naturvielfalt Altach hat kürzlich das Pilotprojekt „Gartenkiste“ gestartet. Zu diesem Zweck werden seit Mitte Juli an folgenden Standorten Tische mit Gartenkisten aufgestellt:

- Widenfeldstraße 43a
- Rheinstraße 37
- Lirerstraße 30
- Witzgestraße 6
- Löherstraße 18
- Schulstraße 3 (Bibliothek)

Die Kisten werden von Anwohnern der jeweiligen Standorte freiwillig und ehrenamtlich betreut. Da Angebot und Nachfrage stark variieren können, kann es sein, dass die Kisten nicht immer gefüllt, manchmal auch gar nicht vorhanden sind. Du bist eingeladen, einfach vorbeizukommen und deinen Ernteüberschuss in die Kiste zu legen. Gerne kannst du gespendete Ware

mitnehmen. Die Kiste möchte bei den Tischen bleiben, damit noch viele andere Altacher Freude am Teilen haben.

Hinweise fürs Verschenken:

- Bitte nur einwandfreie und unbeschädigte Ware in die Kiste legen: Bitte keine Ware mit Faulstellen, die Wuchsform hingegen spielt absolut keine Rolle.
- Bitte die Ware möglichst frisch nach der Ernte verschenken und nicht waschen, eventuell etwas abbürsten - damit sie länger haltbar bleibt.
- Für längere Haltbarkeit bitte die Tomaten, Gurken, Bohnen, Paprika am besten mit Stielansatz ernten.

Vielen Dank fürs Mitmachen und viel Freude beim Teilen!

Kontaktadresse:

e5 – Teamleiterin Silvia Wagner,
T 0664 1132065 (ab 9 Uhr) oder E-Mail
silvia@wagner.black. Wir sind auch auf Facebook und Instagram unter Naturvielfalt Altach – e5.



FUNDAMT

Gefunden:

1 Schlüssel (EVVA, mit diversen Plüsch-Anhängern), Scooter (Crane, schwarz)

Vermisste Gegenstände sind auch unter www.fundamt.gv.at abrufbar!


GEMEINDE ALTACH

TÄGLICH AKTUELL

WWW.ALTACH.AT

KIRCHE

Gottesdienstordnung der Pfarrkirche St. Nikolaus

Sonntag, 11. August – 19. Sonntag im Jahreskreis

Lesung 1: 1 Kön 19,4-8
Lesung 2: Eph 4,30-5,2
Evangelium: Joh 6,41-51
10.15 Uhr Messfeier
Getränke im Pfarrsaal

Dienstag, 13. August

10 Uhr Gottesdienst im Sozialzentrum

Mittwoch, 14. August

8.30 Uhr Beichtgelegenheit
9 Uhr Messfeier
anschließend Kaffee im Pfarrsaal

Donnerstag, 15. August –

Maria Aufnahme in den Himmel
Lesung 1: Offb 11,19a; 12,1-6a.10ab
Lesung 2: 1 Kor 15,20-27a
Evangelium: Lk 1,39-56

10.15 Uhr Messfeier
mit Kräutersegnung
Intention: Heinrich Schnetzer zum
10. Jahrestag
Getränke im Pfarrsaal

Ansprechperson bei Beerdigungen:
Pfr. Rainer Büchel, T 0676 832408134

Öffnungszeiten im Pfarrbüro über den Sommer

Das Pfarrbüro macht Urlaub und bleibt daher bis 23. 8. 2024 geschlossen. In dringenden Angelegenheiten erreichen Sie uns unter T 0676 832408134 E-Mail: pfarzentrum@pfarre-altach.at

Besuchen Sie uns auf der Homepage:
www.pfarre-altach.at



Folgen Sie uns auf Instagram.

VEREINSANZEIGER

Altach 50plus

Liebe Mitglieder, wir laden euch für Donnerstag, 29. August, zu einem Ganztagsausflug zum Seewaldsee, Große Walsertal, ein. Mit dem „Seewaldseezüge“ fahren wir ca. 8 min zum See. Für Wanderfreudige lohnt sich der herrliche Spaziergang zum Bergsee. (Badekleidung nicht vergessen!). Um ca. 15.30 Uhr geht's zurück nach Thüringerberg zum GH „Sonne“ zu Kaffee und Kuchen Ca. 18 Uhr Heimfahrt. Bei ganz schlechtem Wetter Alternativprogramm! Abfahrt GH Schwert 10.25 Uhr, Kirche Altach 10.30 Uhr, GH Hahn 10.35 Uhr. Kosten für Busfahrt, Züge und Mittagessen € 45,- (wird im Bus kassiert). Anmeldung bei Vroni Fend bis Samstag, 24. August, T 0676 8840 03595. Weitere Infos unter <https://altach50plus.at/>, wo die Anmeldung auch möglich ist. Achtung: Durch Busgröße beschränkte Teilnehmerzahl!

CASHPOINT SCR Altach

Spiele/Veranstaltungen in der CASH-POINT Arena: Samstag, 15 Uhr Juniors – FC Kitzbühel, 17.15 Uhr FT Frauen – FC Schlins; Donnerstag (15. 8.), 11.30 Uhr U14 – FNZ Hinterwald;

Pensionistenverband OG-Altach

Am Donnerstag, den 22. August 2024 findet ab 12 Uhr unser Grillfest beim Funkenplatz in Altach statt. Für die Unterhaltung sorgt der Alleinunterhalter „Helmut“. Für Speis und Trank, sowie Kaffee und Kuchen, bei moderaten Preisen, ist wieder wie gewohnt, bestens gesorgt. Das Vorstandsteam sowie alle fleißigen Helferinnen und Helfer der OG-Altach wünscht Allen eine gute Unterhaltung UND angenehmes Wetter! Wir freuen uns auf euer Kommen.

Vorarlberg50plus OG Altach

Wir möchten auf den Landeswandertag auf den Sonnenkopf von Vorarlberg50plus hinweisen. Termin: Donnerstag, 22. August. Drei geführte Wanderungen mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad werden angeboten. Details siehe unter <https://www.mit-dabei.at/>

AMTLICHE MITTEILUNG

SO ERREICHEN SIE UNS:

Telefonzentrale der Gemeinde: Birgit Fend, Telefon: **05576 7178**

Abteilung	Name	Durchwahl	E-Mail
Bürgermeister	Markus Giesinger	100	markus.giesinger@altach.at
Leiter des Gemeindeamtes	Michael Märk	101	michael.maerk@altach.at
Recht und Verwaltung	Marina Lässer	102	marina.laesser@altach.at
Sekretariat, Sozial-, Kultur- und Wohnungsamt	Christine Heinzle	103	christine.heinzle@altach.at
Öffentlichkeitsarbeit	Marc Gächter	104	marc.gaechter@altach.at
Bauamt	Peter Ender	120	peter.ender@altach.at
	Jürgen Schmid	121	juergen.schmid@altach.at
	Bettina Rüdissler	123	bettina.ruedisser@altach.at
	Nicole Drexel	124	nicole.drexel@altach.at
	Hardi Martin	125	hardi.martin@altach.at
Standesamt, Meldeamt	Manuela Geipel	130	manuela.geipel@altach.at
Bürgerservice, Friedhofsverwaltung	Nathalie Hörburger	131	nathalie.hoerburger@altach.at
Bürgerservice, Raumverwaltung	Sandra Nachbaur	132	sandra.nachbaur@altach.at
Finanzverwaltung	Martin Amann	140	martin.amann@altach.at
Gemeindekassa	Silke Vigl-Greinix	141	silke.vigl-greinix@altach.at
	Helene Bale	142	helene.bale@altach.at
	Nicole Märk	143	nicole.maerk@altach.at
Steuern und Abgaben	Gabriele Kerber	170	gabriele.kerber@altach.at
Fundamt	Stefan Seidl	171	stefan.seidl@altach.at